

## Aufgabengebiet Leihbibliothek Davos

### Claudia Michel, Leiterin

Die Leihbibliothek erstrahlt im neuen Kleid. Das Programm für Gross und Klein lockte mit viel Abwechslung. Immer mehr Davoser Schulklassen entdecken die Annehmlichkeiten der Leihbibliothek.

Die Jahre und die regelmässige Zwischennutzung als Pressebüro während des WEF, haben im Schweizerhaus ihre Spuren hinterlassen. So war es naheliegend, im Zuge der Übergabe des bisher für die „Nonbooks“ und von Schulklassen genutzten Raums an die Ludothek, eine sanfte Renovation durchzuführen. Es gab eine neue Ausleihtheke, ein neues Hörbuchgestell und neue Teppiche. Die fremdsprachigen Bücher sind neu im oberen Stock zu finden, an ihrem bisherigen Platz wurde eine neue, komfortablere Sitzburg für Schulklassen gebaut. Für diese Arbeiten blieb die Bibliothek während 2 Wochen geschlossen.

Um die gelungene Renovation und die Erweiterung der Ludothek zu feiern, lud die Leihbibliothek zu einer Lesung mit Arno Camenisch ein. Dieser unterhielt das Publikum mit trefflich formulierten, dem Leben abgeschauten Szenen, die, wie der Autor wiederholt betonte, so gut wie wahr seien. Von seiner Heimat, dem Oberland, führten die Erzählungen in die weite Welt hinaus.



Spoken-Word-Kunst in der umgebauten Leihbibliothek

### Unser Programm für die erwachsenen Besucher...

#### Lesung mit Lea Gafner

Aus Anlass der Jubiläumsfestlichkeiten "500 Jahre Reformation" las die Jungautorin aus Zizers aus ihrem Buch "Die Nonne tanzt" und wurde dabei musikalisch begleitet von Schülern der SAMD.

#### Krimi-Lesung mit dem Autor Christof Gasser

In die Bibliothekswoche starteten wir dieses Jahr mit dem Betriebsökonom und Autoren aus Leidenschaft Christof Gasser. Mit seinem zweiten Kriminalroman entführte er die Bündner in den Kanton Solothurn.

Während der ganzen Bibliothekswoche sammelten wir fleissig Buchselfies, um am Wettbewerb von „lesen.GR – Kinder und Jugendmedien Graubünden“ mitzumachen.



Ein Beispiel aus der Sammlung künstlerischer Versuche

#### Jan-Philipp Sendker mit "Das Geheimnis des alten Mönches"

Der Burmaspezialist war erneut bei der Leihbibliothek Davos zu Gast. In der englischen Kirche erzählte er vor sechzig interessierten Besuchern von seinen Reisen nach Burma und las aus seinem jüngst erschienenen Buch vier Märchen und Fabeln vor.

Anwesend war auch die Trägerschaft des Jann Andri Sunshine Vereins, der ein HIV/AIDS Care Center in Burma unterstützt.



**Dieses burmesische Mädchen hätte sicherlich auch Freude an den Märchen gehabt**

**...und für die Kinder und Jugendlichen**

*Begegnung mit Thomas Sbampato*

Der Anlass für die Davoser Schüler stiess auf enormen Anklang, sodass wir die Lesung aus Platzgründen nicht in der Bibliothek durchführen konnten, sondern in die Aula der SAMD ausweichen mussten.

*Ferien(s)pass auf freier Wildbahn*

Überlebenstraining, Naturerlebnis, Spiel- und Erzählspass im Dischma: Die Bücherwürmer waren eifrig dabei und erlebten bei strahlend warmem Wetter einen spannenden Tag.

*Mit Jojo im Bücherdschungel - erster Bücherspass*

Während acht „Buchstart“-Abenteuern zu acht Themen begaben sich Christelle Lusti und Tanya Schlatter mit den Kindern auf Entdeckungsreise in die Welt der Bücher.



**Voller Eifer dabei !**

*Adventsgeschichten für Kinder ab 4 Jahren*

Die Erzählstunde ist bei den Kindern beliebt. Der persönliche Rahmen und die stimmungsvolle Kulisse mit Kerzenlicht stimmten auf Weihnachten ein.

Neben diesem umfangreichen Programm beschäftigte uns natürlich auch unsere tägliche Arbeit. Besondere Freude bereiteten uns dabei immer wieder die vielen Schulklassen und die zahlreichen Lesefreudigen, die uns besuchten.

Während des Jahres 2017 besuchte unser Team verschiedene Weiterbildungskurse und machte sich mit der „Bibliothek 4.0“ vertraut. Auch nahmen wir am jährlichen Treffen der Bibliotheksmitarbeitenden aus der Region zwischen Grüşch und Davos teil. Dieses dient dem Austausch und stärkt das Netzwerk - eine gute Sache!

Herzlichen Dank an alle, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ein besonderer Dank gebührt meinen Mitarbeiterinnen sowie der Gemeinde, dem Kanton und dem Support von Predata.

Claudia Michel  
03.04.2018